

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 126/2016

Dezernat II

Reger, Anton

11.07.2016

**Betrifft: Projektkonzeption Zollernalbkrankenhaus - Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Gemeinderat	21.07.2016	N	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 59.102,11 € wird zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

4110

Bezeichnung:

Krankenhäuser

Aufwendung/Auszahlungen:

174.102,11 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

115.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

115.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

115.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von 115.000 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Deckungsreserve

### **Sachverhalt**

Die Verwaltung hat auf Grundlage des Beschlusses des Gemeinderats vom 17.12.2015 (Drucksache 180/2015) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH mit der Untersuchung des Zollernalbkrankenhauses Albstadt hinsichtlich seiner medizinischen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit beauftragt.

Der Projektdurchführung lag ein Angebot von EY zur Untersuchung verschiedener Szenarien auf Basis eines geschätzten Arbeitsumfangs von ca. 50 Arbeitstagen (Tagessatz 1.800 € zuzügl. MwSt.) und Nebenkosten (z.B. Reise, Unterkunft u. Sachausgaben) zugrunde. Die Leistungen wurden durch ein Beratungsteam mit verschiedenen Fachkundigen der EY (4-5 Personen) erbracht.

Das Projekt konnte mit einem Umfang von 67 Arbeitstagen zuzüglich 10 Arbeitstage für zunächst nicht eingeplante Präsentationen - wie Zwischeninformation Ältestenrat, Bürgerinformation und einer zusätzlichen Gemeinderatspräsentation – durchgeführt werden. Damit ergibt sich ein Gesamtaufwand mit 174.102,11 €.